

Schule gestaltet die Zukunft

Franz-Josef Lotte

Unter dem Motto „Schule gestaltet die Zukunft“ findet am Montag, dem 6. September 2010, eine Fachtagung zur Umsetzung des Orientierungsrahmens zum Lernbereich Globale Entwicklung in Osnabrück statt. Angesprochen sind insbesondere Lehrerinnen und Lehrer sowie Umweltverbände und Eine-Welt-Gruppen. Der Orientierungsrahmen ist das Ergebnis einer gemeinsamen Initiative der Konferenz der Kultusminister (KMK) und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) mit dem Ziel, den Lernbereich und damit Bildung für nachhaltige Entwicklung in Schulen zu fördern.

Im Zeitalter der Globalisierung rückt die Welt näher zusammen. Die Auswirkungen globaler Veränderungen wie z.B. beim Klima, der Finanzkrise oder die wachsende Kluft zwischen Arm und Reich verdeutlichen die Dringlichkeit, gesellschaftliche und wirtschaftliche Verhaltensweisen zu überdenken und zu verändern.

Die Schule muss Kindern und Jugendlichen diese komplexen Zusammenhänge nahe bringen, muss sie vorbereiten, ihnen Informationen vermitteln und sie zum Nachdenken bringen. Wer Kenntnisse über die Verflechtungen hat, ist auch in der Lage die Zukunft mitzugestalten.

Um zu einer zukunftsfähigen, gerechteren Welt zu gelangen ist es notwendig das nachhaltige globale Lernen in den Schulen und im Unterricht zu verankern. Jedoch ist das Themenfeld des Globalen Lernens sehr komplex und der Unterricht wird hingegen durch den Lehrplan stark vorgegeben. Wie kann da überhaupt das Globale Lernen in die Schule und in den Unterricht passen? Wie können die Themen für Schüler verständlich und methodisch sinnvoll in den Schulalltag eingebaut werden? Wo erhält

man Materialien? Wie gewinnt man außerschulische „Spezialisten“ als Kooperationspartner? Diese und weitere Fragen werden in den unterschiedlichen Angeboten der Fachtagung zur Sprache gebracht und reichhaltige Anregungen, Ideen und Materialien für die praktische Umsetzung gegeben.

Der einleitende Vortrag zeigt dabei die Ziele und die Wege der praktischen Umsetzung des „neuen kompetenzorientierten Lernens“ auf. Der Beitrag von Lutz van Dijk verdeutlicht die einzelnen Schritte des Lernens am Projektbeispiel Südafrika. Konkrete Konzepte und Anregungen für die Unterrichtsgestaltung bieten die vier Workshops. Mit weiteren praktischen Projektide-



en stellen sich auf dem Markt der Möglichkeiten außerschulische Kooperationspartner vor.

Die Fachtagung wird gemeinsam vom Niedersächsischen Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS), dem Verein Nieder-



Lutz van Dijk

Lutz van Dijk hält einen Vortrag und führt einen Workshop durch.

Lutz van Dijk ist ein deutsch-niederländischer Schriftsteller, geboren 1955 in Berlin, zuerst Lehrer in Hamburg, später Mitarbeiter des Anne-Frank-Hauses in Amsterdam.

Seit 2001 lebt er als Ko-Direktor der Stiftung HOKISA, die sich für von AIDS betroffene Kinder einsetzt, in Kapstadt, Südafrika (siehe auch: www.hokisa.co.za).

Seine Bücher richten sich vor allem an Jugendliche und (jung gebliebene) Erwachsene und erzählen von jungen Leuten, die anders sind als die Mehrheit (z.B. als Juden, als Homosexuelle, als HIV-Infizierte) und sich für ihre Rechte einsetzen – damals und heute, hier und in anderen Ländern. Lutz van Dijk erhielt für seine Jugendbücher mehrere internationale Preise. Die Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt. Das Buch Themba wurde verfilmt und kommt im August in die deutschen Kinos.

Im April d. J. hat er mit großem Erfolg mehrere Veranstaltungen in Osnabrücker Schulen durchgeführt.



sächsischer Bildungsinitiativen (VNB), Aktionszentrum 3. Welt, Museum am Schölerberg und die Regionale Fortbildung der Landesschulbehörde Osnabrück durchgeführt. Sie findet am Montag, den 6. September, von 9.00 – 16.00 Uhr im Museum am Schölerberg, Klaus-Strick-Weg 10, Osnabrück statt.

Anmeldung mit Angabe des Workshopwunsches bitte online über die VeDaB:

<http://vedab.nibis.de>

unter der Veranstaltungs-Nr. W013.036.097 oder über:

<https://vedab.nibis.de/veran.php?vid=42167>.

Weitere Informationen gibt es beim Aktionszentrum 3. Welt:
Aktion3Welt-Osnabrueck@t-online.de oder Tel: 0541/26369

Achten Sie auf Flyer zu dieser Veranstaltung in Ihrer Schule!

Programm der Veranstaltung

9.00 – 9.45

Stehkaffee - Einführung in die Ausstellung: „Weil wir Mädchen sind...“

9.45 – 10.00

Begrüßung / Grußworte - Franz Wirtz, (Moderator der Veranstaltung)

10.00 – 10.25 Vortrag

Orientierungsrahmen Globale Entwicklung – Zielsetzung, Konzeption und Umsetzung in Niedersachsen

Claudia Schanz, Kultusministerium Hannover

Pause

10.40 - 11.45 Vortrag / Gespräch

Erfahrungen aus Südafrika für das Globale Lernen

Lutz van Dijk, Autor und Pädagoge

11.45 – 12.30

Markt der Möglichkeiten - Kooperationspartner und Projekte stellen sich vor

12.30 – 13.30

Mittagsbuffet - Köstliches aus der afrikanischen Küche und dem fairen Handel

13.30 – 15.15

Workshops

1. Globales Lernen am Beispiel des Buches Themba

Lutz van Dijk, Autor und Pädagoge

2. Virtuelles Wasser

Andrea Hein, Umweltbildungszentrum, Museum am Schölerberg

3. Weltweite Schulpartnerschaften - Hobby oder Bildungsauftrag?

Harald Kleem, Berater für Interkulturelle Bildung bei der Landesschulbehörde

Simone Müller, Lehrerin vom Graf-Stauffenberg-Gymnasium, Osnabrück

4. Hunger und Energie

Georg Krämer, Welthaus Bielefeld

15.15 – 16.00

Abschlussplenum

Vorstellung der Workshopergebnisse